

Luft-Wasser-Wärmepumpe

Logatherm WLW186i MBE+ AR TP70 EinbauCheck.

Buderus

Fachinformation

Heizsysteme mit Zukunft.



Wärmepumpen-Systemlösung mit Logatherm WLW186i MBE+ AR TP70

Die Logatherm WLW186i MBE+ AR TP70 besteht aus einer Hydraulikeinheit und einer außen aufgestellten Wärmepumpeneinheit, die mit dem natürlichen Kältemittel R290 arbeitet. Alle Komponenten sind gut zugänglich und schnell zu installieren. Die Verbindung der Wärmepumpeneinheit mit der Hydraulikeinheit erfolgt mit Heizwasser-Leitungen.

Die Logaplust-Pakete M WLW186i MBE+ sind so konzipiert, dass Sie sich aus einer Vielzahl von Warmwasserspeicher- und Pufferpaketen sowie Heizkreis-Sets das passende System zusammenstellen können. Darüber hinaus gibt es die Möglichkeit, ein Logaplust WP Paket zu bestellen, welches alle benötigten Komponenten des Heizsystems samt Warmwasserspeicher beinhaltet.

Leistungsgrößen (A-7/W55) zur Auswahl:

- 11 kW (3-phasig)
- 13 kW (3-phasig)
- 15 kW (3-phasig)

Die Vorteile der Logatherm WLW186i MBE+ AR TP70 auf einen Blick:

- unkomplizierte und schnelle Montage im Ein- und Zweifamilienhaus
- geringe Aufstellhöhe eignet sich besonders in der Sanierung
- unkomplizierte hydraulische Einbindung und robuster Betrieb, 70l Pufferspeicher und eine Vielzahl an weiteren Bauteilen bereits integriert



01



Rahmenbedingungen

02



Systemzubehör

03



Installation

04



Inbetriebnahme

Inhalt

2	Einführung
4	Rahmenbedingungen
7	Systemzubehör
12	Installation
14	Inbetriebnahme
16	Konnektivität/ Energiemanagement
18	Services



05



Konnektivität/
Energiemanagement

06



Services

01 Rahmenbedingungen.

1. Leistungen und Einsatzgebiet.

Die Logaplust-Pakete sind einsetzbar für ein Ein- oder Zweifamilienhaus entsprechend der benötigten Heizlast (W/m²)*.

Jährlicher Energiebedarf		30 W/m ²			60 W/m ²			90 W/m ²			120 W/m ²		
		200m ²	300m ²	400m ²	150m ²	200m ²	250m ²	150m ²	200m ²	250m ²	150m ²	200m ²	250m ²
Wärmepumpe	WLW-11 MBE+ AR (10,6 kW)**			✓		✓							
	WLW-13 MBE+ AR (12,6 kW)**			✓		✓		✓					
	WLW-15 MBE+ AR (14,5 kW)**						✓	✓	✓		✓		

* Zuschlag für Warmwasser beachten: pro Person ca. 200 W

** Heizleistung bei A-7/W55

Buderus Planungstool Wärmepumpe – dieses Tool ermöglicht die übersichtliche Dimensionierung der Wärmepumpe im Bereich Ein- und Zweifamilienhaus und unterstützt Sie mit zusätzlichen Informationen zu Energieverbrauch, Schall und Leistungsdaten. QR-Code scannen oder <https://buderus-de-heatpump.thernov.com/home>



2. Abstände bei der Aufstellung*.

Gemäß TA Lärm gelten folgende Mindestabstände zwischen Wärmepumpen-Außeneinheit und Nachbarfenster. Der schallreduzierte Nachtbetrieb (22–6 Uhr) ist mit 50% Leistungsreduktion berücksichtigt.

Wärmepumpe	Aufstellort	Mindestabstand Wärmepumpe zum Nachbarn			
		reines Wohngebiet (WR) erforderlicher Mindestabstand		allgemeines Wohngebiet (WA) erforderlicher Mindestabstand	
		nach TA Lärm	nach LAI-Leitfaden	nach TA Lärm	nach LAI-Leitfaden
WLW-11 MBE+ AR	1 wandnah	3,6 m	7,0 m	2,0 m	4,0 m
	2 frei	2,5 m	5,0 m	1,4 m	2,8 m
WLW-13 MBE+ AR	1 wandnah	4,5 m	8,9 m	2,6 m	5,0 m
	2 frei	3,2 m	6,3 m	1,8 m	3,6 m
WLW-15 MBE+ AR	1 wandnah	6,3 m	12,5 m	3,5 m	7,0 m
	2 frei	4,5 m	8,9 m	2,5 m	5,0 m

*berechnet mit vorläufigen Schallwerten



Schallrechner.

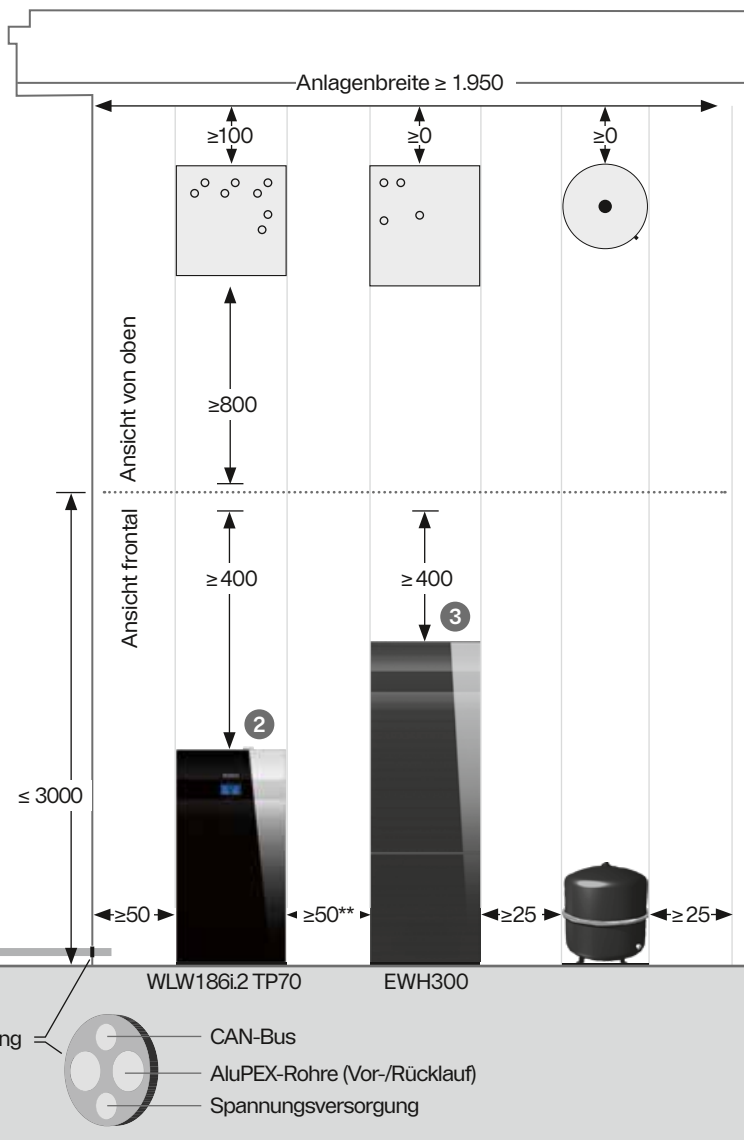
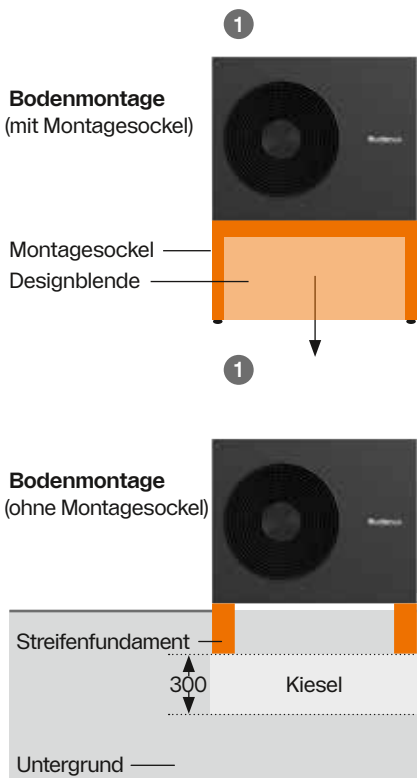
Der Schallrechner ermöglicht die Beurteilung der Lärmimmissionen von Luft-Wasser-Wärmepumpen nach TA Lärm im Tagbetrieb zu Zeiten erhöhter Empfindlichkeit und während der Nacht. (Quelle: <https://www.waermepumpe.de/schallrechner>)

3. Aufstellung.

Die Außeneinheit WLW MBE+ AR kann auf zwei verschiedene Arten montiert werden. Die Bodenmontage kann entweder direkt oder über einen Montagesockel (Snow Kit) auf einem geeigneten Fundament stattfinden. Die Versorgungsleitungen werden mit einer Hauseinführung durch die Gebäudehülle geführt. Mindestabstände in mm.

Geräteabmessungen.

	1	2	3
Höhe (mm)	1100	1180	1838
Breite (mm)	1350	600	600
Tiefe (mm)	540	600	610



** kann bei Einsatz des EWH-Speichers auf 0 mm reduziert werden.

4. Rohrdimensionierung/maximale Rohrlänge.

Für alle Verbindungen zwischen Wärmepumpe und Inneneinheit PEX-Rohre sowie Anschlüsse vom selben PEX-Anbieter verwenden, um Undichtigkeiten zu vermeiden.

Wärmepumpe	Maximale, einfache PEX-Rohrlänge in m		
	Rohr-Innen-Ø 18mm	Rohr-Innen-Ø 26mm	Rohr-Innen-Ø 33mm
WLW-11 MBE+ AR	-	14	-
WLW-13 MBE+ AR	-	14	30
WLW-15 MBE+ AR	-	14	30

Bitte beachten Sie neben den Hinweisen im EinbauCheck die verbindlichen Angaben der aktuellen Installationsanleitung!

5. Fundament für Außeneinheit WLW MBE+ AR.

Fundamentstärke, Fundamentuntergrund und Frostschutz für das Flächen-/Streifenfundament nach örtlichen Erfordernissen und Regeln der Bautechnik erstellen.

Eine Fundamentschablone im Maßstab 1:1 für die Außenmontage der Luft-Wasser-Wärmepumpe WLW MBE+ AR kann kostenfrei bei Buderus bestellt werden. Nach der erfolgreichen Fertigung des Flächen- oder Streifenfundaments lassen sich die erforderlichen Bohrlöcher mithilfe der Fundamentschablone schnell und passgenau platzieren.

Logatherm Fertigfundament.

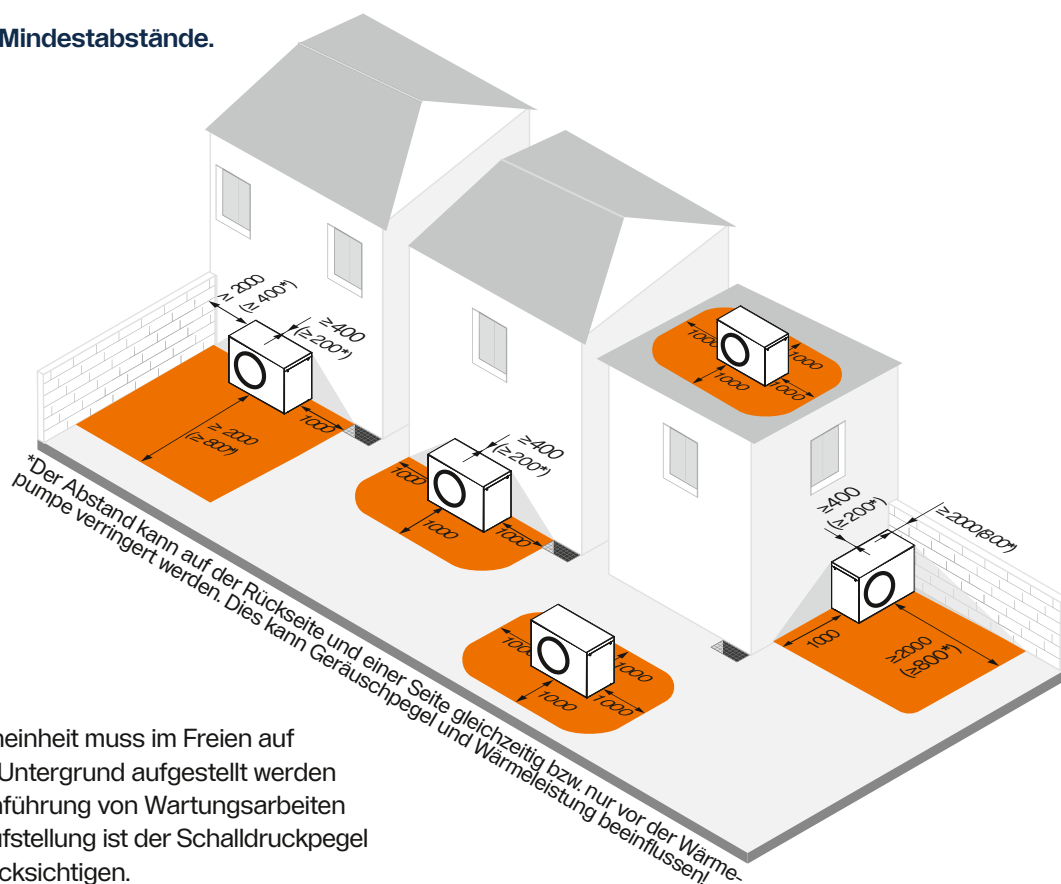
Gegenüber dem zeit- und arbeitsaufwändigem Streifen-/Flächenfundament bieten wir auch das Logatherm Fertigfundament an, das vor Ort montiert und ins Erdreich eingelassen wird.



Logatherm Fertigfundament – Ergänzende Informationen in der Installationsanleitung (Dokumentnummer 6721890877)

Fundamentschablonen	Gerätemaße	Fundamentmaße	Fundament	Montage	Bestellnummer
WLW-11/13/15 MBE+ AR	1350×540 mm	1400×770 mm	Streifen-/Flächenfundament	Boden	8737807503
WLW-11/13/15 MBE+ AR	1350×540 mm	1400×770 mm	Streifen-/Flächenfundament	Sockel	8737807727

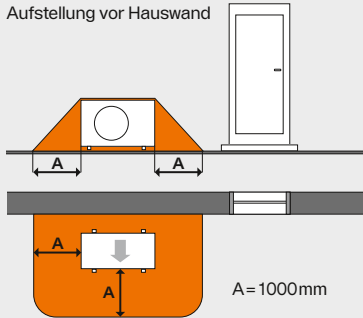
6. Aufstellvarianten und Mindestabstände.



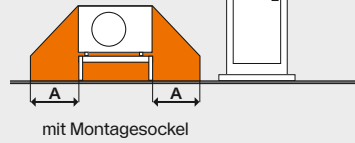
Die Wärmepumpen-Außeneinheit muss im Freien auf einem ebenen und festen Untergrund aufgestellt werden und jederzeit für die Durchführung von Wartungsarbeiten zugänglich sein. Bei der Aufstellung ist der Schalldruckpegel der Wärmepumpe zu berücksichtigen.

7. Schutzbereiche.

Aufstellung vor Hauswand

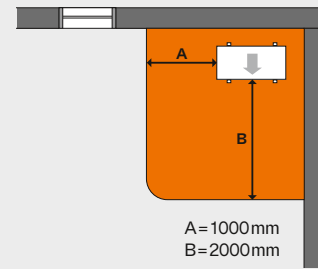


A = 1000mm



mit Montagesockel

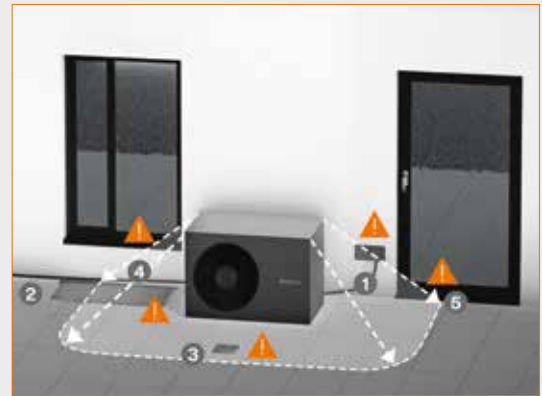
Aufstellung in Wandecke



A = 1000mm
B = 2000mm

Die Wärmepumpen-Außeneinheit WLW MBE+ AR enthält das Kältemittel R290, das eine höhere Dichte als Luft hat. Im Falle eines Lecks könnte sich das Kältemittel in Bodennähe ansammeln. Es muss daher verhindert werden, dass sich das Kältemittel in Nischen, Abflüssen, Spalten sonstigen Senken, Mulden oder Öffnungen ins Gebäude sammelt.

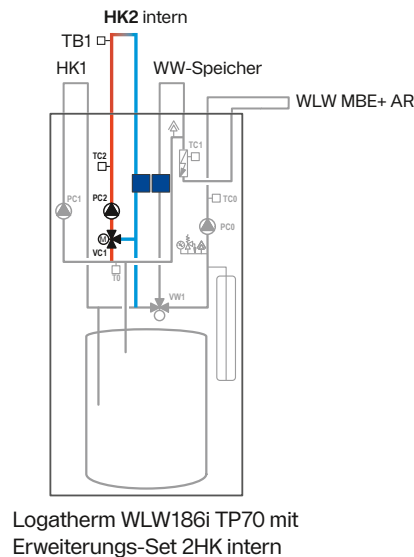
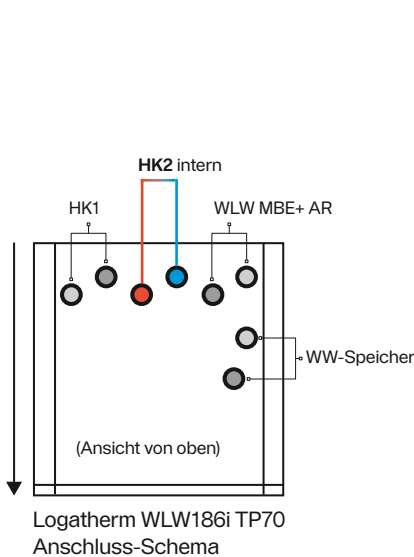
Der Schutzbereich der Außeneinheit WLW MBE+ AR sollte nicht beeinträchtigt werden. Steckdosen ① (oder elektrische Betriebsmittel), Lichtschächte ② und Bodenabläufe ③ dürfen sich nicht im Schutzbereich befinden. Fenster- und Türöffnungsradien ④ dürfen nicht in den Schutzbereich ragen! Der Schutzbereich darf sich nicht mit öffentlichen Bereichen oder angrenzenden Grundstücken überschneiden.



02 Systemzubehör.

1. Integrierter zweiter Heizkreis – Erweiterungs-Set 2HK intern (für Inneneinheit Logatherm WLW186i TP70).

Das vorkonfektionierte Erweiterungs-Set ist ideal für Bestandsgebäude mit einem ungemischten- und einem gemischten Heizkreis (VL max 60°C) und ermöglicht eine schnelle, unkomplizierte und platzsparende Installation im Aufstellraum. Alle Komponenten werden hydraulisch und elektrisch in der Inneneinheit Logatherm WLW186i TP70 angeschlossen.



Installationsvideo
Erweiterungs-Set
2HK intern



Erweiterungs-Sets 2.Heizkreis – intern/extern (für Logatherm WLW186i TP70).

Buderus Logaplast-Paket
HK-TP70 **Intern**

- für internen Anschluss eines 2. Heizkreises (1x ungemischt, 1x gemischt)
- Anschlussrohre aus Kupfer, Heizkreispumpe, Mischer
- Schlamm und Magnetitabscheider mit Filtersieb Rp1
- Temperaturwächter TB1, 30–60 °C
- Mit diesem Zubehör keine Systemtrennung möglich.

Installationsvideo
Erweiterungs-Set
2HK intern



Der Erweiterungsbausatz 2. Heizkreis **extern** kann alternativ eingesetzt werden, wenn ein separates externes Heizkreis-Set gewünscht ist.

- Erweiterungsbausatz 2. Heizkreis extern
- Schlamm und Magnetitabscheider mit Filtersieb Rp1
- Temperaturwächter TB1, 30–60 °C
- Wandmontage-Set WMS 1 für 1 Heizkreis
- HSM15/4 MM100 (1.2-4) oder HSM25/6 MM100 (1.2-6)



2. Systemzubehör für Außenaufstellung Luft-Wasser-Wärmepumpe WLW MBE+ AR.

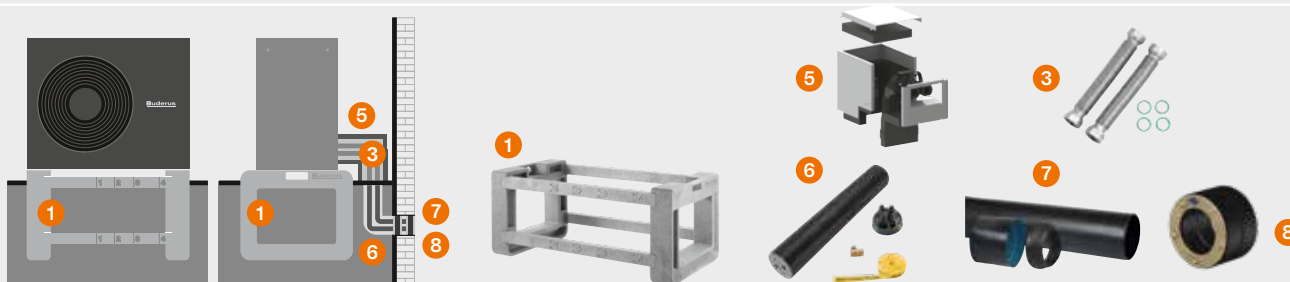
Nachfolgende Anlagenkomponenten erleichtern die schnelle Außenmontage der WLW MBE+ AR, ermöglichen eine optimale Hausdurchführung und garantieren einen ordnungsgemäßen Anschluss an die Komponenten im Aufstellraum.

Aufstellmöglichkeiten Luft-Wasser-Wärmepumpe WLW MBE+ AR:

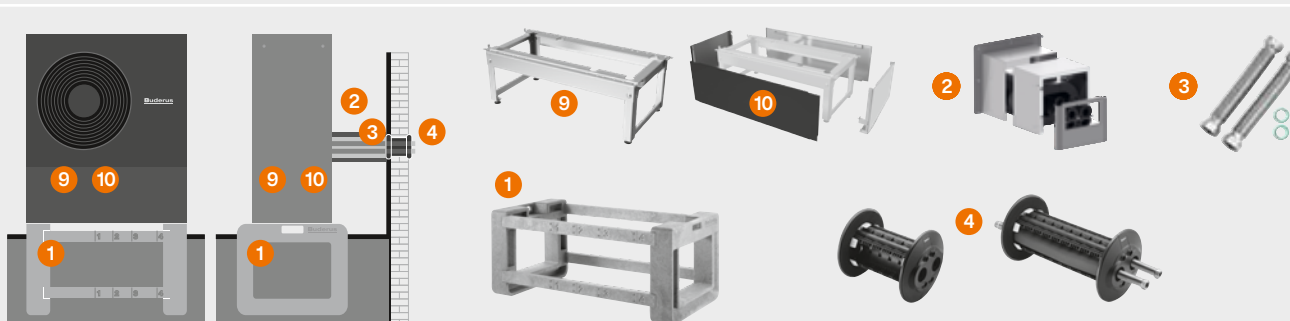
- A** Wandnahe Aufstellung Boden (Abstand Außeneinheit zur Wand ≤ 40 cm) – oberirdische Wanddurchführung



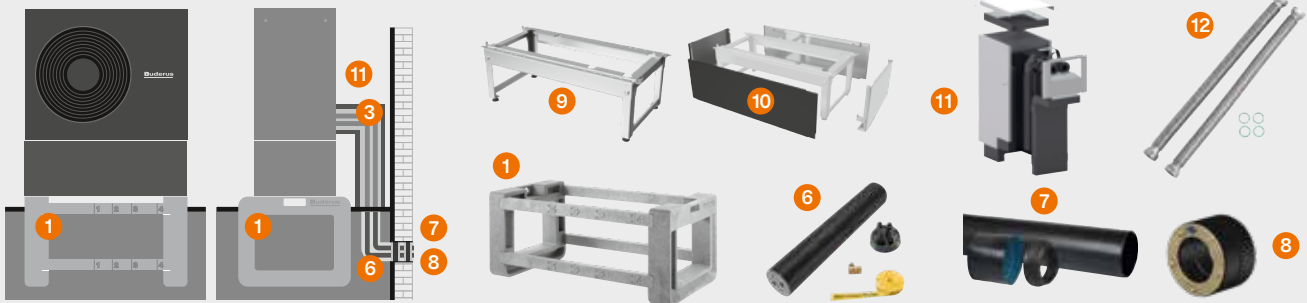
- B** Aufstellung Boden, unterirdische Wanddurchführung



- C** Wandnahe Aufstellung Boden mit Sockel (Abstand Außeneinheit zur Wand ≤ 40 cm) – oberirdische Wanddurchführung

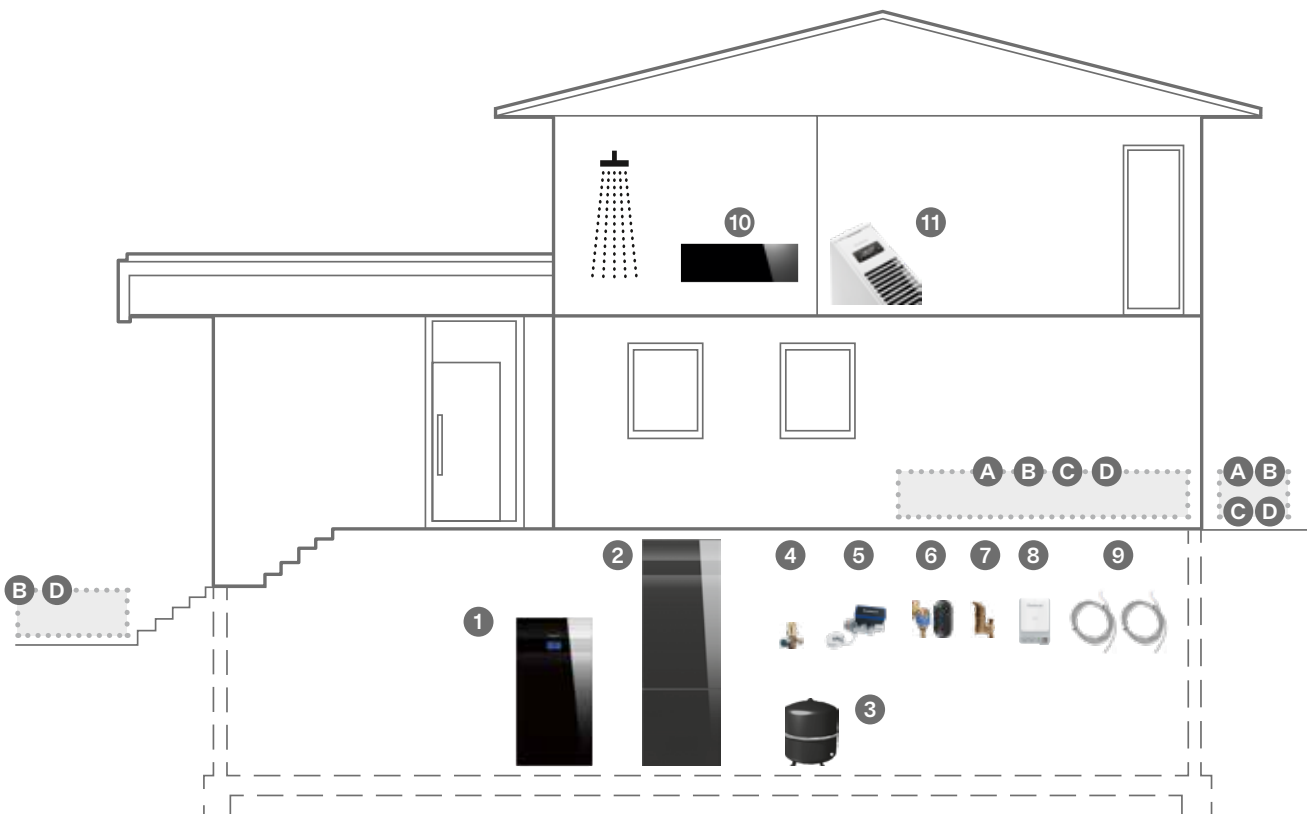


D Aufstellung Boden mit Sockel, unterirdische Wanddurchführung



- | | |
|--|---|
| 1 Logatherm Fertigfundament | 7 Dichtungsset NDW für Mauerdurchführung (DA 125, DA 160) |
| 2 Abdeckhaube Wandmontage | 8 Curaflex DWD Mauerdurchführung DN 200, DN 250 |
| 3 Installationspaket kurz, Wellrohrschläuche 200-400mm | 9 Montagesockel, Höhe 380mm |
| 4 Logatherm Mauerdurchführung MDO, MDO 25, MDO 32 | 10 Designblenden für Montagesockel |
| 5 Abdeckhaube Bodenmontage, kurz | 11 Abdeckhaube Bodenmontage, lang |
| 6 Anschlusspaket Logatherm ASU (DN 25, DN 32, 5-18m) | 12 Installationspaket lang, Wellrohrschläuche 200-1000mm |

Aufstellbereiche der Wärmepumpen-Systemkomponenten.



- | | |
|--|---|
| 1 Logatherm WLW186i.2 TP70 | 7 Logafix Luftabscheider 1", mit Isolierung |
| 2 Logalux EWH300 GS-C | 8 LAN- und Funkmodul MX400 |
| 3 Logafix Ausdehnungsgefäß BU-H 35 (35l), schwarz | 9 2x Speicherfühler |
| 4 Logafix Kappventil | 10 Logatrend IFR Infrarotheizgerät |
| 5 Logafix Kugelhahn | 11 Logatrend VC-Plan WP+ |
| 6 Logafix Magnetit-/Schlammabscheider 1", mit Isolierung | |

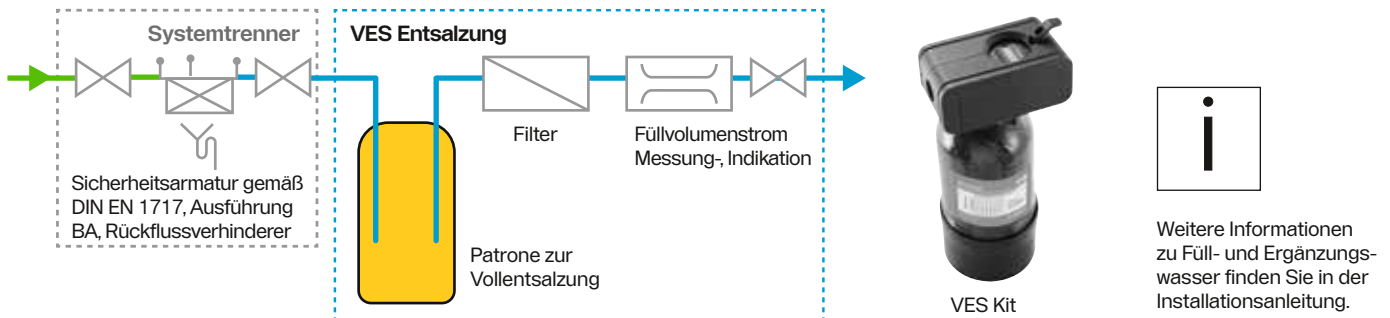
3. Anlagenkomponenten für Wärmepumpensystem.

Nachfolgende Anlagenkomponenten sind für den ordnungsgemäßen Betrieb der Luft-Wasser-Wärmepumpe Logatherm WLW186i MBE+ AR erforderlich.

VES-Kit – Wasseraufbereitung für Warmwasser-Heizungsanlagen.

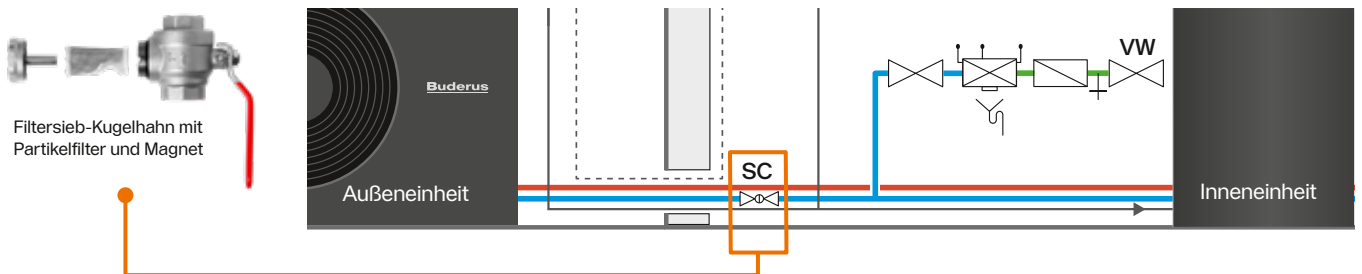
Die Wasserbeschaffenheit des Füll- und Ergänzungswassers ist ein wesentlicher Faktor für die Erhöhung der Wirtschaftlichkeit, der Funktionssicherheit, der Lebensdauer und der Betriebsbereitschaft einer Heizungsanlage. Das Vollentsalzungs-wasseraufbereitungssystem VES stellt den salzarmen Betrieb der Heizungsanlage sicher (Leitfähigkeit < 100 microS/cm).

Schema Vollentsalzungssystem



Filtersieb-Kugelhahn mit Partikelfilter und Magnet (SC).

Für einen optimalen Schutz von Gerätekomponenten der Außeneinheit vor Beschädigungen durch Schmutz oder andere Fremdkörper im Wärmepumpenkreis muss der Filtersieb-Kugelhahn mit Partikelfilter und Magnet (Lieferumfang Inneneinheit) möglichst nahe an der Außeneinheit im Rücklauf montiert werden. Der Einbau erfolgt abhängig von der Installation vor Ort möglichst direkt vor der Wanddurchführung nach außen im Hausinneren.

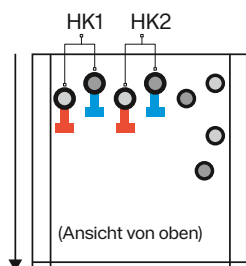


Absperrhähne.

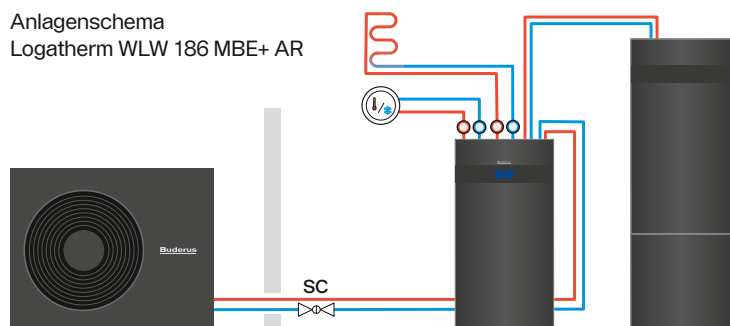
Die Nutzung der Absperrhähne für das Heizungswasser im Vor- und Rücklauf der Heizkreise ist optional und sorgt für einfache und schnelle Wartung und Reparatur der Heizungsanlage. Die Absperrhähne werden direkt an der Inneneinheit Logatherm WLW186i TP70 montiert.



Inneneinheit Logatherm WLW186i TP70 mit zweitem Heizkreis

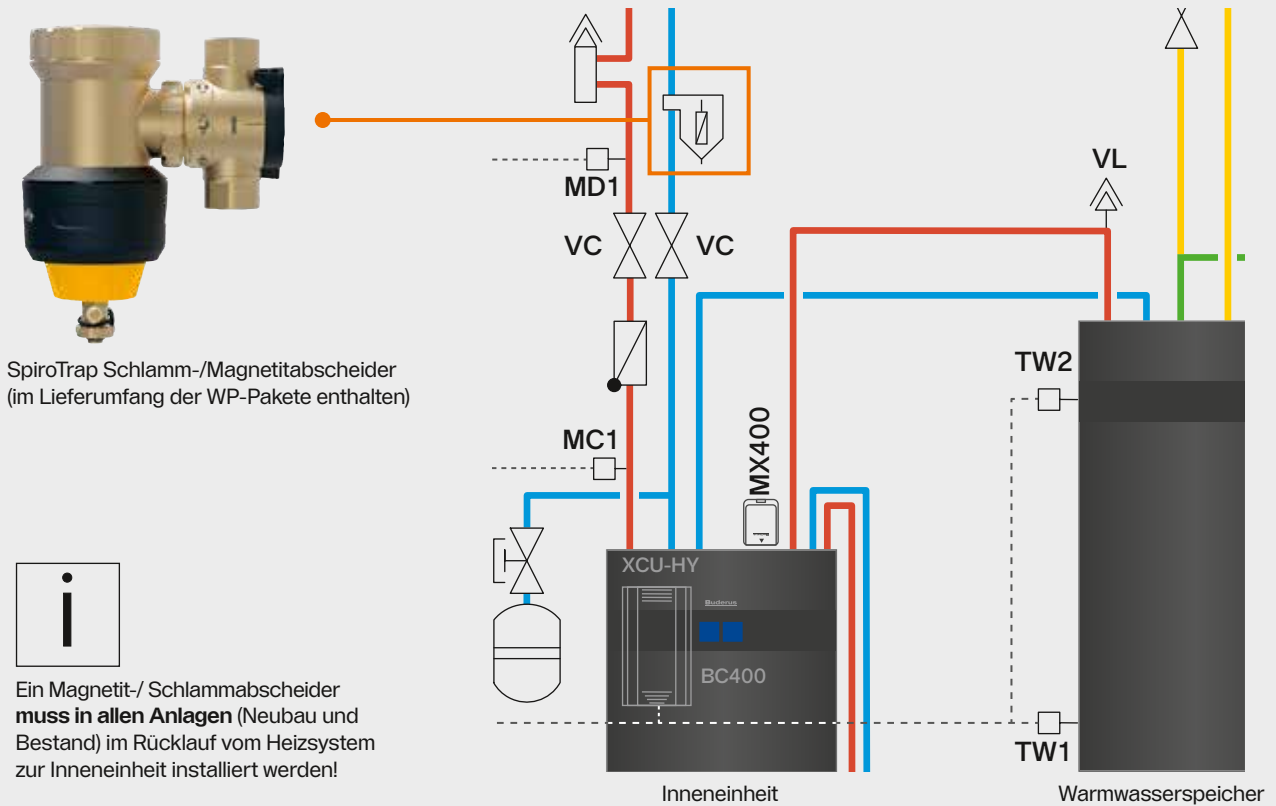


Anlagenschema Logatherm WLW 186 MBE+ AR



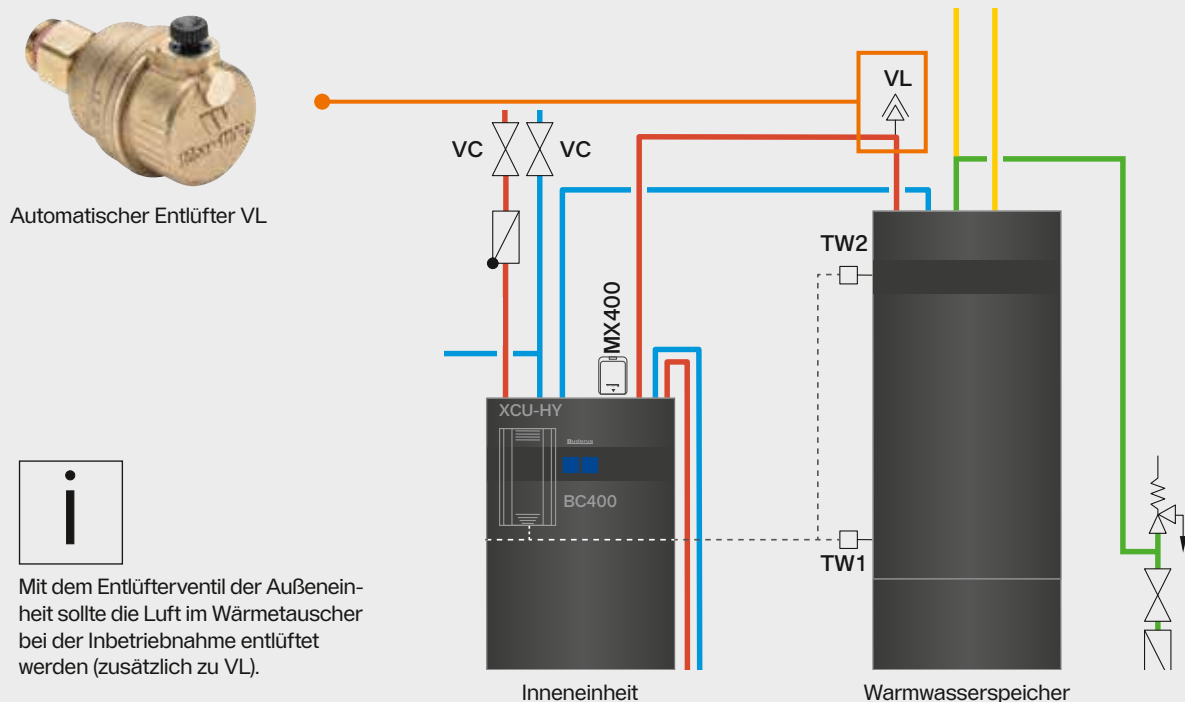
Logafix Magnetit-/Schlammabscheider.

Ein Magnetit-/Schlammabscheider im Heizungsrücklauf vermeidet zuverlässig und sicher den Schmutzeintrag in die Wärmepumpe.



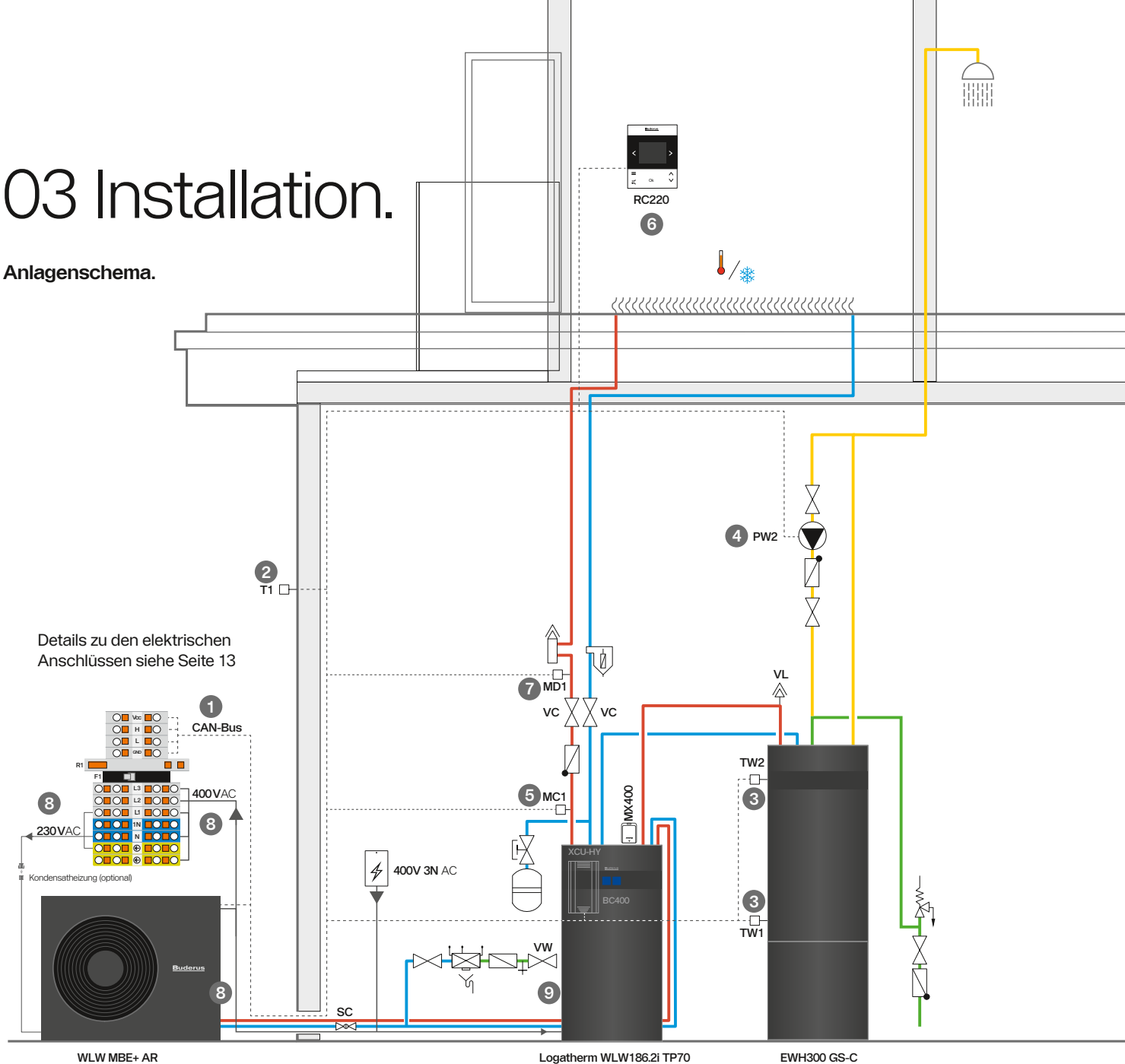
Automatischer Entlüfter VL.

Der **automatische** Entlüfter VL wird an der höchsten Stelle zwischen Inneneinheit und Warmwasserspeicher eingesetzt.



03 Installation.

Anlagenschema.

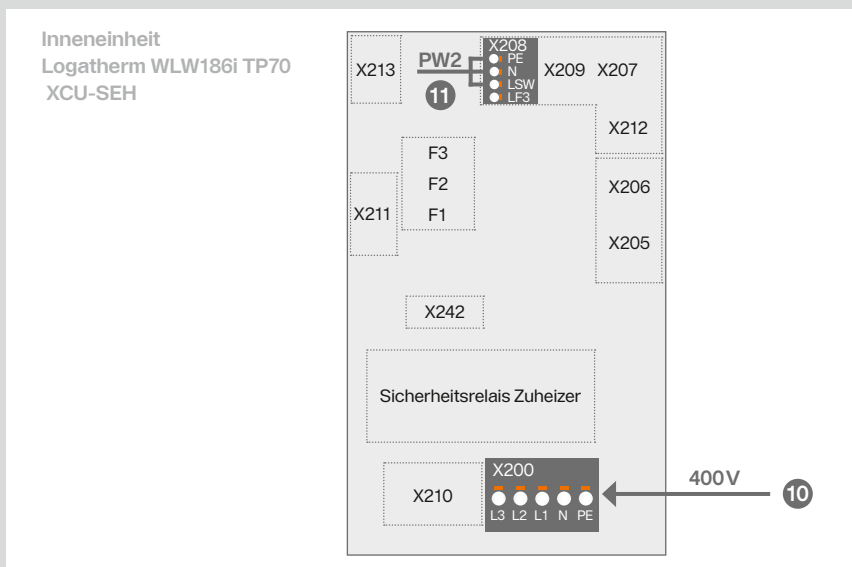
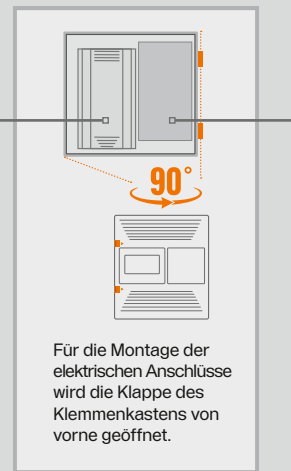
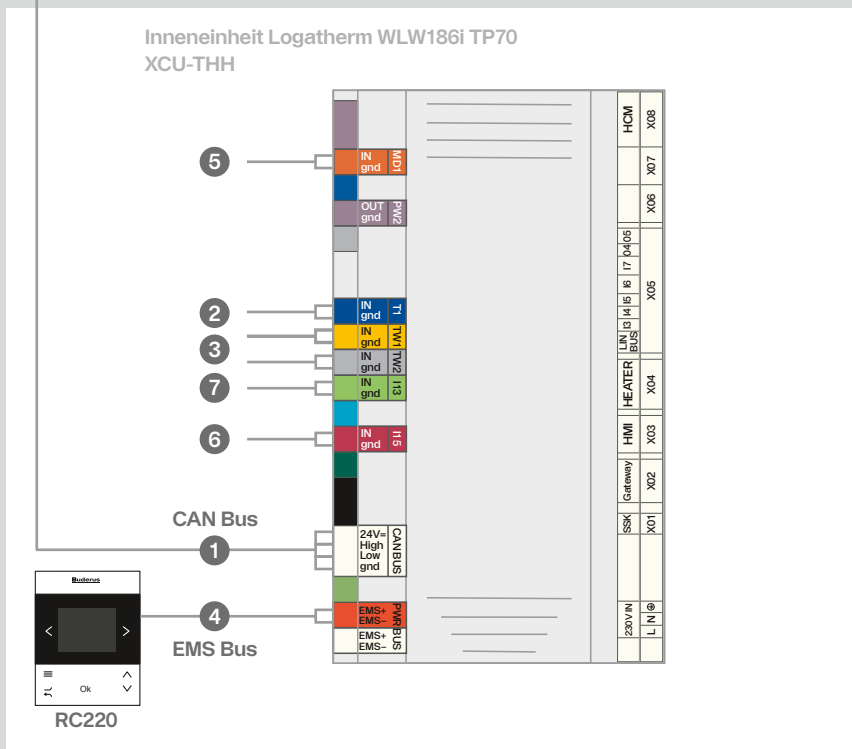
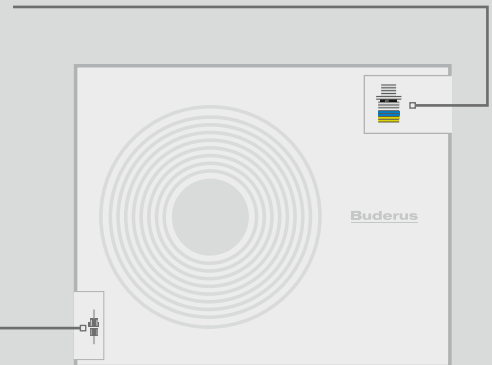
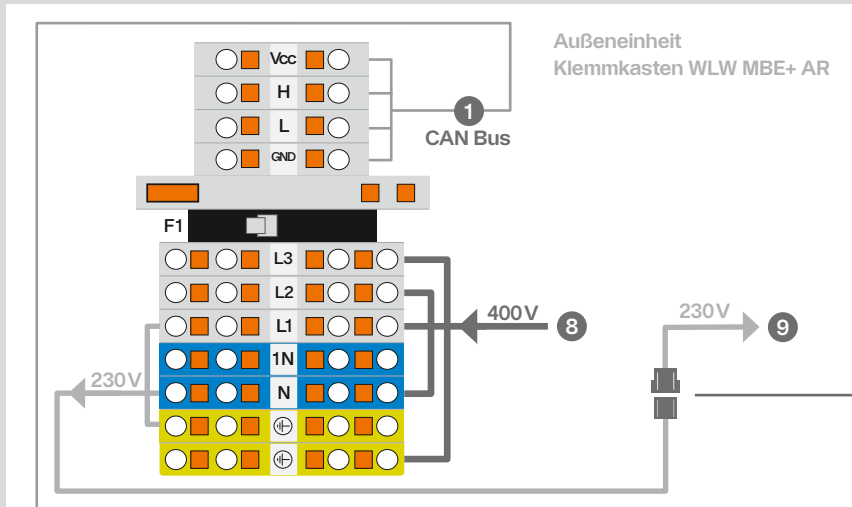


Komponenten und Leitungstypen.

Pos	Komponente	Anschluss	Leitungstyp	min. Leiterquerschnitt (mm ²)
1	CAN-Bus-Leitung	Klemmkasten Außen-einheit/XCU-THH	z.B. LIYCY (TP) abgeschirmt	2 x 2 x 0,75 (max. Länge 30m)
2	Außentemperaturfühler T1	XCU-THH	LiYY	2 x 0,75 (< 20m) 2 x 1,0 (> 20m)
3	Speicher-WW-Fühler TW1 / TW2	XCU-THH	LiYY	2 x 0,75 (je Fühler)
4	WW-Zirkulationspumpe PW2	XCU-SEH	(H07)H05VV-F	3 x 1,5 (1 x 10 A, Typ B)
5	Temperaturbegrenzer MC1 (bei Fußbodenheizkreisen)	XCU-THH	LiYY	2 x 0,5
6	Fernbedienung RC220	XCU-THH	LiYY	2 x 0,5
7	Kondensationsfühler MD1 (optional für Kühlbetrieb)	XCU-THH	LiYY	2 x 0,5
8	Außeneinheit WLW-11/13/15 MBE+ AR (3-phasig) Kondensatheizung (optional)	Klemmkasten Außen-einheit/Unterverteilung, Steckverbindung	H07RN-F, 400V, Außeneinheit (3-phasig)	5 x 2,5 (3 x 16 A, Typ C)
9	Inneneinheit Logatherm WLV186.2i TP70	XCU-SEH	H07RN-F, 400V, elektr. Zuheizer (3-phasig)	5 x 2,5 (3 x 16 A, Typ B)

Ein Fehlerstromschutzschalter ist nicht erforderlich. Andernfalls muss ein allstromsensitiver FI-Schutzschalter Typ B gewählt werden.

Elektrische Anschlüsse.



- 1 CAN-Bus (zwischen Außen-/Inneneinheit) Abschirmung einseitig erden
- 2 T1 Außentemperaturfühler
- 3 TW1/TW2 Speichertemperaturfühler
- 4 EMS-Bus (zu RC220)
- 5 MD1 Kondensationsfühler (Kühlbetrieb)
- 6 MC1 Temperaturbegrenzer (Fußbodenheizkreis)
- 7 EVU Drosselung nach §14a EnWG (alternativ über MX400 möglich)
- 8 Netzanschluss Außeneinheit (400 V, 3N)
- 9 Kondensatheizung (optional, Steckverbindung)
- 10 X200 Netzanschluss Inneneinheit (400V,3N)
- 11 X208 Anschluss PW2 (Zirkulationspumpe) optional

04 Inbetriebnahme – Formular.



Hinweis: Wir empfehlen bei der Inbetriebnahme, die Software auf den aktuellsten Stand zu prüfen. Dank einer neuen Funktion kann die Überprüfung und ggf. Aktualisierung direkt über die App ProWork erfolgen. Details dazu siehe S. 19.

1.	Anlagenkomponenten	Ja	Nein
1.1	Raumregler	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
1.2	Raumregler mit Feuchtfühler	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
1.3	Typ:		
1.3.1	Solareinbindung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
1.3.2	Pufferspeicher	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
1.3.3	Typ:	Volumen (in Liter)	
1.3.4	Warmwasserspeicher	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
1.3.5	Typ:	Volumen (in Liter)	
1.3.6	Sonstige Komponenten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
1.3.7	Welche?		
2.	Mindestabstände Wärmepumpe	Ja	Nein
2.1	Steht die Wärmepumpe auf einer festen, ebenen Fläche?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.2	Ist die Wärmepumpe stabil verankert?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.3	Steht die Wärmepumpe so, dass kein Schnee vom Dach darauf rutschen kann?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.4	Mindest-Wandabstand?		mm
2.5	Seitliche Mindestabstände?		mm
2.6	Mindestabstand zur Decke?		mm
2.7	Mindestabstand vor der Wärmepumpe?		mm
2.8	Mindestabstände/Schutzbereiche (R290) eingehalten?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.	Kondensatleitung Wärmepumpe	Ja	Nein
3.1	Ist die Kondensatleitung mit einem Heizkabel versehen?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4.	Anschlüsse an der Wärmepumpe	Ja	Nein
4.1	Wurden die Anschlüsse fachgerecht ausgeführt?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4.2	Wer hat die Anschlussleitung verlegt/bereitgestellt?		
5.	Mindestabstände Inneneinheit	Ja	Nein
5.1	Mindest-Wandabstand?		mm
5.2	Mindestabstand vor der Einheit?		mm
6.	Heizen	Ja	Nein
6.1	Druck im Ausdehnungsgefäß ermittelt?		bar
6.2	Die Heizungsanlage wurde entsprechend dem ermittelten Druck im Ausdehnungsgefäß gefüllt auf		bar
6.3	Wurde die Heizungsanlage vor der Installation gespült?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
6.4	Wurde der Partikelfilter gereinigt?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

7.	Elektrischer Anschluss	Ja	Nein
7.1	Wurden die CAN-BUS-/EMS-BUS-/Fühlerleitungen mit einem Mindestabstand von 100 mm zu den 230 V / 400 V Leitungen verlegt?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
7.2	Wurden die CAN-BUS-Anschlüsse laut Anleitung ausgeführt und die Abschirmung einseitig geerdet?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
7.3	Wurde ein Leistungswächter angeschlossen?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
7.4	Befindet sich der Außentemperaturfühler T1 an der Nordseite des Hauses? Wenn nein, wo?		
7.5	Leistungsreduzierung gemäß §14a EnWG berücksichtigt?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
8.	Spannungsversorgung	Ja	Nein
8.1	Stimmt die Phasenfolge von L1, L2, L3, N und PE in der Außeneinheit (Rechtsdrehfeld?)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
8.2	Stimmt die Phasenfolge von L1, L2, L3, N und PE in der Inneneinheit (Rechtsdrehfeld?)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
8.3	Wurde der Netzanschluss entsprechend der Installationsanleitung ausgeführt?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
8.4	Sicherung für Wärmepumpe und elektrischen Zuheizer, Auslösemerkmale?		
9.	Manueller Betrieb	Ja	Nein
9.1	Wurde ein Funktionstest einzelner Komponentengruppen (Pumpe, Mischventil, Umschaltventil, Kompressor usw.) durchgeführt?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
9.2	Bemerkungen:		
9.2.1	Wurden die Temperaturwerte im Menü überprüft und dokumentiert?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
9.2.2	T0		°C
9.2.3	T1		°C
9.2.4	TW1		°C
9.2.5	TC0		°C
9.2.6	TC1		°C
10.	Einstellungen für Zuheizer	Ja	Nein
10.1	Zeitverzögerung Zuheizer		
10.2	Zuheizer sperren	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
10.3	Elektrischer Zuheizer, Einstellungen für Anschlussleistung		
10.4	Zuheizer, maximale Temperatur		°C
11.	Sicherheitsfunktionen:	Ja	Nein
11.1	Wärmepumpe bei niedrigen Außenlufttemperaturen sperren		
11.2	Wurde die Inbetriebnahme ordnungsgemäß ausgeführt?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
11.3	Sind weitere Maßnahmen des Installateurs notwendig?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
11.4	Bemerkungen		

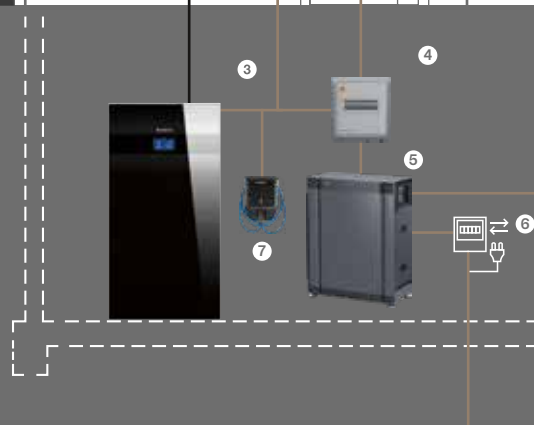
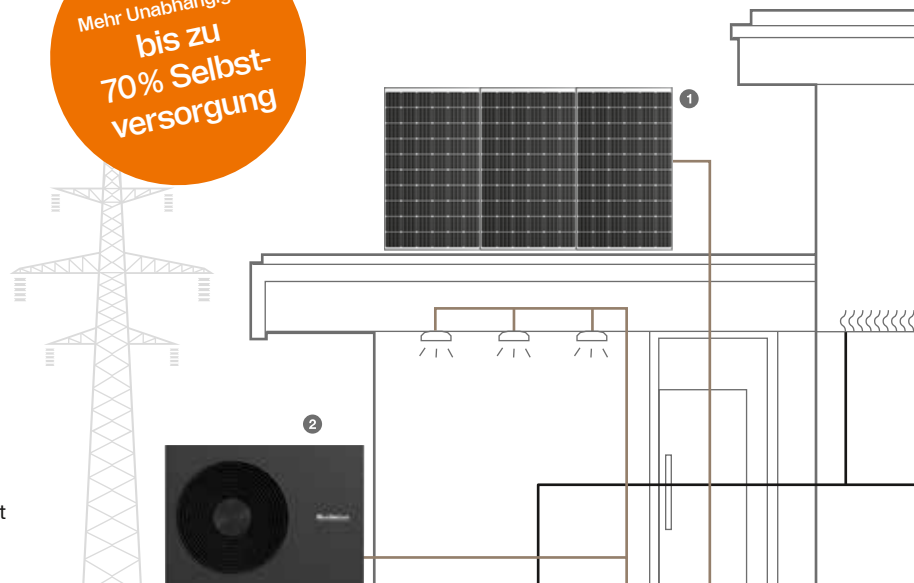
05 Konnektivität/ Energiemanagement.

Energiemanager MyEnergyMaster:

- für eine effiziente Vernetzung von Photovoltaik und Wärmepumpe
- kompatibel mit jedem gängigen Wechselrichter
- Steigerung des Eigenstromverbrauchs
- höhere Unabhängigkeit von Energieversorgern
- Visualisierung der Energieflüsse und des Verbrauchs im Haushalt
- mit Stromspeicher mehr Unabhängigkeit
- mit bis zu 70 % Selbstversorgung bei Einbindung eines Stromspeichersystems

- | | |
|---------------------------------------|--------------------|
| ① Photovoltaik-Module | ⑤ Stromspeicher |
| ② Außeneinheit WLW MBE+ AR | ⑥ Smart Meter |
| ③ Inneneinheit Logatherm WLW186i TP70 | ⑦ Wallbox Logavolt |
| ④ Wechselrichter | WLS11i P+ |

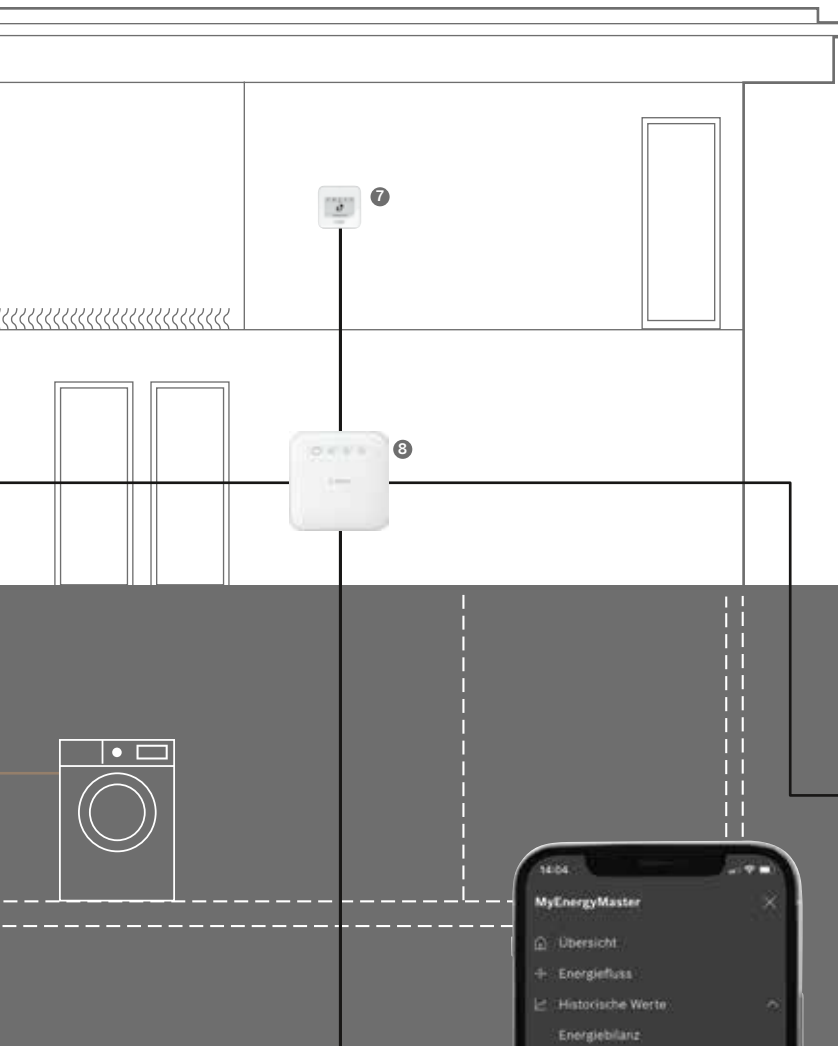
Mehr Unabhängigkeit
bis zu
70% Selbst-
versorgung



Buderus App MyEnergyMaster:

- die App MyEnergyMaster ist ein Teil des Energiemanagers
- intelligente Steuerung der Wärmepumpe und der Buderus Ladestation Wallbox
- optimale Anpassung der erzeugten Heizwärme und des Warmwassers an die Photovoltaik-Produktion





Bosch App Smart Home und Buderus App MyEnergyMaster verbinden beide Welten für mehr Unabhängigkeit, Kostenersparnis und Komfort.



Smart Home:

- Anpassung an wechselnde Gegebenheiten durch die Kommunikation vernetzter Geräte
- smarte Produkte für Raumklima, Sicherheit, Licht und Haushalt
- mehr Komfort

- 7 TwiSt Fernbedienung
- 8 Smart Home Controller

Sicherheit:

- Innen- und Außenkamera
- Tür-/Fensterkontakt
- Bewegungsmelder
- Rauchmelder
- Rollladensteuerung
- Lichtsteuerung
- Zwischenstecker



Klima:

- Raumthermostate
- Zentrale Heizung
- Twinguard

Energiemanager:

- Photovoltaik
- Energiemanager von Buderus



Steuerung:

- TwiSt Fernbedienung
- Universalschalter

Partner:



06 Services.

Online ✓
CheckUp

Mit dem Buderus Online CheckUp sind Sie auf der sicheren Seite.

Mit dem Buderus Online CheckUp haben Sie die Möglichkeit, den fehlerfreien Betrieb sicherzustellen. Dieser Service dokumentiert das Laufverhalten der Heizungsanlage über mehrere Wochen. Unsere Experten analysieren die aufgezeichneten Daten und bereiten diese für Sie auf.

Leistungsbeschreibung.

- Sicherstellung des optimalen Betriebs der installierten Logatherm WLW186i AR/WLW176i AR/WSW186i/WSW196i.2
- mehrwöchiges Wärmepumpen-Monitoring
- Abschlussbericht mit detaillierter Analyse inkl. Expertentipps zum Betriebsverhalten der installierten Wärmepumpe
- Handlungsempfehlungen bei nicht einwandfreier Funktion

Online CheckUp Webportal Buderus ConnectPRO.

Bezeichnung	Beschreibung	Artikelnummer
Online CheckUp	Inbetriebnahmeprüfung und Unterstützung bei der Optimierung von Wärmepumpen	8737807210



Ihre Vorteile auf einen Blick:

- effektives Online-Monitoring über Betrieb und Funktion der Wärmepumpe
- unkomplizierte Parametrisierung des neuen Heizungssystems dank übersichtlichem Reporting
- Sicherheit durch Herstellerexpertise
- Reduzierung von Anlagenausfällen
- aktueller Status jederzeit im Webportal Buderus ConnectPRO einsehbar
- Schutz des Anlagenbetreibers vor hohen Energiekosten

Systemvoraussetzungen:

- Wärmepumpen Logatherm WLW196i AR (S+), Logatherm WLW186i AR, Logatherm WLW176i AR, Logatherm WSW186i, Logatherm WSW196i.2
- abgeschlossene Inbetriebnahme
- Aufschaltung der Wärmepumpe auf das Webportal Buderus ConnectPRO
- Datenfreigabe



Weitere Informationen zum Buderus Online CheckUp finden Sie unter qr.buderus.de/online-checkup oder scannen Sie den QR-Code*

*Für die Nutzung des QR-Codes ist ein Zugang zum Buderus Partner Portal erforderlich.

Verfügbar für
ab 2026 neu
eingeführte
Baureihen



Aktualisierung der Wärmepumpe-Software mit App ProWork.

Die neuesten Generationen unserer Wärmepumpen-Baureihen bieten die Möglichkeit, durch den Fachkunden mit der App ProWork die geräteinterne Software (Firmware) zu aktualisieren. So bleibt das Gerät immer auf dem neuesten Stand. Die neue Funktion „Software Update“ ermöglicht eine selbstständige und zuverlässige Überprüfung und Aktualisierung der Geräte-Software und ist lizenzkostenfrei nutzbar.

■ Leicht zu benutzen

Ein geführter Update-Prozess in der Fachkundenapp ProWork, der keine zusätzliche Hardware erfordert.

■ Komfortabel

Das Update kann gestartet und die Wärmepumpe während des laufenden Update-Prozesses verlassen werden. Alle einzelnen Einstellungen werden gespeichert, wiederhergestellt und ein detaillierter Update-Bericht generiert.

■ Sicher

Mit der App ProWork können Sie vorab verfügbare Updates auf Ihr Smartphone laden und vor Ort kabellos – ohne Internetverbindung – an kompatible Anlagen übertragen. Ein automatisch generierter Bericht informiert über das erfolgreich abgeschlossene Update.

Schritt-für-Schritt zum Geräte-Update mit der App ProWork

- 1 App „Buderus ProWork“** installieren und öffnen. Im Menü „Software-Aktualisierung“ auswählen und nach „verfügbaren Software-Updates“ suchen. Die Update-Dateien herunterladen. Danach ist keine Internetverbindung mehr nötig.
- 2 Am Gerät ins Servicemenü** gehen und „Software-Aktualisierung“ auswählen. In der App „Start Software-Update“ wählen und den QR-Code vom Gerätedisplay der Inneneinheit scannen.
- 3 Check MX400-** und Geräte-Software auf vorhandene Updates, Zustimmung zum Updatestart.
- 4 Installation** inkl. Fortschrittsanzeige und Erfolgsmeldung.
- 5 Bericht** über die Durchführung des Updates.



Das **Installationsvideo** zum Geräte-Update „Die Buderus App ProWork: Wärmepumpe-Software über das LAN und Funkmodul MX400 aktualisieren“ finden Sie unter <https://www.youtube.com/watch?v=5ZkKD-ZmWoM> oder scannen Sie den QR-Code.



Buderus Inbetriebnahme Plus Ihr Plus an Wissen:

- praktischer Know-how-Transfer vor Ort durch einen erfahrenen Buderus Systemtechniker
- Beantwortung individueller Fragen – zum Beispiel zu Reglermenü, Smart Service Key und Buderus App ProWork
- Steigerung der Fachkompetenz durch praktisches Wissen

Buderus Inbetriebnahme Plus.



Weitere Informationen zur Buderus Inbetriebnahme Plus finden Sie unter <http://qr.buderus.de/ibn-plus> oder scannen Sie den QR-Code*

*Für die Nutzung des QR-Codes ist ein Zugang zum Buderus Partner Portal erforderlich.

Bosch Thermotechnik GmbH
Buderus Deutschland
35573 Wetzlar

www.buderus.de
info@buderus.de

Buderus

Heizsysteme mit Zukunft.

Niederlassung	PLZ/Ort	Straße	Telefon	Telefax	E-Mail-Adresse
1. Aachen	52080 Aachen	Hergelsbendenstr. 30	(0241) 96824-0	(0711) 81 1504-7960	aachen@buderus.de
2. Augsburg	86156 Augsburg	Werner-Heisenberg-Str. 1	(0821) 44481-0	(0711) 81 1504-7954	muenchen_augsburg@buderus.de
3. Berlin	12359 Berlin	Ballinstr. 10	(030) 75488-0	(0711) 81 1504-7979	berlin@buderus.de
4. Berlin/Brandenburg	16727 Velten	Berliner Str. 1	(03304) 377-0	(0711) 81 1504-7730	berlin.brandenburg@buderus.de
5. Bielefeld	33719 Bielefeld	Oldermanns Hof 4	(0521) 2094-0	(0711) 81 1504-6704	bielefeld@buderus.de
6. Bremen	28816 Stuhr	Lise-Meitner-Str. 1	(0421) 8991-0	(0711) 81 1504-6651	bremen@buderus.de
7. Dortmund	44319 Dortmund	Zeche-Norm-Str. 28	(0231) 92 72-0	(0711) 81 1504-7357	dortmund@buderus.de
8. Dresden	01458 Ottendorf-Okrilla	Jakobsdorfer Str. 4-6	(035205) 55-0	(0711) 81 1504-6181	dresden@buderus.de
9. Düsseldorf	40231 Düsseldorf	Höherweg 268	(0211) 73837-0	(0711) 81 1504-6806	duesseldorf@buderus.de
10. Erfurt	99091 Erfurt	Alte Mittelhäuser Str. 21	(0361) 77950-0	(0711) 81 1504-6418	erfurt@buderus.de
11. Essen	45307 Essen	Eckenbergstr. 8	(0201) 561-0	(0711) 81 1504-6697	essen@buderus.de
12. Esslingen	73730 Esslingen	Wolf-Hirth-Str. 8	(0711) 93 14-5	(0711) 81 1504-7959	esslingen@buderus.de
13. Frankfurt	63110 Rodgau	Hermann-Staudinger-Str. 2	(06106) 843-0	(0711) 81 1504-6797	frankfurt@buderus.de
14. Freiburg	79108 Freiburg	Stübweg 47	(0761) 51005-0	(0711) 81 1504-6793	freiburg@buderus.de
15. Gießen	35394 Gießen	Rödgener Str. 47	(0641) 404-0	(0711) 81 1504-6839	giessen@buderus.de
16. Goslar	38644 Goslar	Magdeburger Kamp 7	(05321) 550-0	(0711) 81 1504-7570	goslar@buderus.de
17. Halle (Saale)	06116 Halle (Saale)	Otto-Stomps-Str. 100	(0345) 940998-0	(0711) 81 1504-46012	halle@buderus.de
18. Hamburg	21035 Hamburg	Wilhelm-Iwan-Ring 15	(040) 734 17-0	(0711) 81 1504-6578	hamburg@buderus.de
19. Hannover	30916 Isernhagen	Stahlstr. 1	(0511) 7703-0	(0711) 81 1504-7725	hannover@buderus.de
20. Heilbronn	74078 Heilbronn	Pfaffenstr. 55	(07131) 9192-0	(0711) 81 1504-6958	heilbronn@buderus.de
21. Ingolstadt	85053 Ingolstadt	In-Campus Allee 16	(0841) 13309-0	(0711) 81 1504-6340	ingolstadt@buderus.de
22. Kaiserslautern	67663 Kaiserslautern	Opelkreisel 24	(0631) 3547-0	(0711) 81 1504-6441	kaiserslautern@buderus.de
23. Karlsruhe	76185 Karlsruhe	Hardeckstr. 1	(0721) 95085-0	(0711) 81 1504-6212	karlsruhe@buderus.de
24. Kassel	34123 Kassel-Waldau	Heinrich-Hertz-Str. 7	(0561) 49 1741-0	(0711) 81 1504-7706	kassel@buderus.de
25. Kiel	24145 Kiel	Edisonstr. 29	(0431) 69695-0	(0711) 81 1504-6545	kiel@buderus.de
26. Koblenz	56220 Bassenheim	Am Gülser Weg 15-17	(02625) 931-0	(0711) 81 1504-7956	koblenz@buderus.de
27. Köln	50858 Köln	Toyota-Allee 97	(02234) 9201-0	(0711) 81 1504-6777	koeln@buderus.de
28. Kulmbach	95326 Kulmbach	Aufeld 2	(09221) 943-0	(0711) 81 1504-6666	kulmbach@buderus.de
29. Leipzig	04420 Markranstädt	Handelsstr. 22	(0341) 945 13-00	(0711) 81 1504-6376	leipzig@buderus.de
30. Lüneburg	21339 Lüneburg	Christian-Herbst-Str. 6	(041 31) 297 19-0	(0711) 81 1504-7610	lueneburg@buderus.de
31. Magdeburg	39116 Magdeburg	Sudenburger Wuhne 63	(0391) 6086-0	(0711) 81 1504-6316	magdeburg@buderus.de
32. Mainz	55129 Mainz	Carl-Zeiss-Str. 16	(06131) 9225-0	(0711) 81 1504-6838	mainz@buderus.de
33. Meschede	59872 Meschede	Zum Rohland 1	(0291) 5491-0	(0711) 81 1504-6720	meschede@buderus.de
34. München	81379 München	Boschetsrieder Str. 80	(089) 78001-0	(0711) 81 1504-7950	muenchen_augsburg@buderus.de
35. Münster	48159 Münster	Haus Uhlenkotten 10	(0251) 78006-0	(0711) 81 1504-6758	muenster@buderus.de
36. Neubrandenburg	17034 Neubrandenburg	Ihlenfelder Str. 88	(0395) 4534-0	(0711) 81 1504-6818	neubrandenburg@buderus.de
37. Neu-Ulm	89231 Neu-Ulm	Böttgerstr. 6	(0731) 70790-0	(0711) 81 1504-6763	neu-ulm@buderus.de
38. Norderstedt	22848 Norderstedt	Gutenbergring 53	(040) 734 17-0	(0711) 81 1504-6618	norderstedt@buderus.de
39. Nürnberg	90425 Nürnberg	Kilianstr. 112	(0911) 3602-0	(0711) 81 1504-6730	nuernberg@buderus.de
40. Osnabrück	49078 Osnabrück	Am Schürholz 4	(0541) 9461-0	(0711) 81 1504-6095	osnabrueck@buderus.de
41. Ravensburg	88069 Tettngang	Dr.-Klein-Str. 17-21	(07542) 550-0	(0711) 81 1504-7007	ravensburg-tettngang@buderus.de
42. Regensburg	93092 Barbing	Von-Miller-Str. 16	(09401) 888-0	(0711) 81 1504-7005	regensburg@buderus.de
43. Rostock	18182 Bentwisch	Hansestr. 5	(0381) 60969-0	(0711) 81 1504-6812	rostock@buderus.de
44. Saarbrücken	66130 Saarbrücken	Kurt-Schumacher-Str. 38	(0681) 88338-0	(0711) 81 1504-6400	saarbruecken@buderus.de
45. Schwerin	19075 Pampow	Fährweg 10	(03865) 7803-0	(0711) 81 1504-6574	schwerin@buderus.de
46. Tamm	71732 Tamm	Bietigheimer Str. 52	(0711) 93 14-750	(0711) 81 1504-6530	tamm@buderus.de
47. Traunstein	83278 Traunstein/Haslach	Falkensteinstr. 10	(0861) 2091-0	(0711) 81 1504-7004	traunstein@buderus.de
48. Trier	54343 Föhren	Europa-Allee 24	(06502) 934-0	(0711) 81 1504-6311	trier@buderus.de
49. Viernheim	68519 Viernheim	Erich-Kästner-Allee 1	(06204) 91 90-0	(0711) 81 1504-6835	viernheim@buderus.de
50. Villingen-Schwenningen	78652 Deißlingen	Baarstr. 23	(07420) 922-0	(0711) 81 1504-6488	schwenningen@buderus.de
51. Werder	14542 Werder/Plötzin	Am Magna Park 10	(03304) 377-0	(0711) 81 1504-7730	berlin.brandenburg@buderus.de
52. Wesel	46485 Wesel	Am Schornacker 119	(0281) 95251-0	(0711) 81 1504-6805	wesel@buderus.de
53. Würzburg	97228 Rottendorf	Ostring 10	(09302) 904-0	(0711) 81 1504-6841	wuerzburg@buderus.de
54. Zwickau	08058 Zwickau	Berthelsdorfer Str. 12	(0375) 4410-0	(0711) 81 1504-6019	zwickau@buderus.de

8737812849 (2) PFI 2026/03
Printed in Germany. Technische Änderungen vorbehalten. Papier hergestellt aus chlorfrei gebleichtem Zellstoff.

